



Familien.Leben.Stärken.

Kooperation

07.11.2018

- früher Einstieg
- „Heimerziehung“, Hilfen zur Erziehung
- **Aufwachsen in suchtblasteten Familien**
- **Lange „Inkubationszeit“ (Beginn problematischen Konsums bis zum ersten Kontakt zur Suchthilfe)**

- Einstieg in den Konsum anheben
- **Gruppen mit erhöhtem Risiko erreichen**
- **Hilfen für Kinder aus suchtblasteten Familien sicherstellen**
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Gruppen mit auffälligem Konsum früher erreichen

Auftrag:

Suchtbelastete Familien werden frühzeitig angesprochen und erhalten Hilfe

- **Netzwerk Connect**
- **Vernetzung und Kooperation der Institutionen, die mit schwangeren Suchtkranken arbeiten**
- **Berücksichtigung der Situation der Kinder**

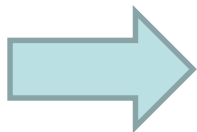
- 1. Fachtagung Kinder von Klientinnen 2006**
- 2. Beschluss Fachrat zum Umgang mit den Kindern der Klientinnen und Klienten 2007**
- 3. Hospitationen zwischen ASD und Suchthilfe**
- 4. Abschluss Rahmenvereinbarung Suchtgefährdete und suchtkranke Schwangere 2007**
- 5. Einrichtung von Lina-net**
- 6. Fortbildungen zum Kinderschutz für Mitarbeitende der Suchthilfe 2007 und 2009**
- 7. Kooperationsvereinbarung Familie – Kind – Sucht 2009**
- 8. Kooperationsvereinbarung Substitution 2012**
- 9. Basiscurriculum 2014**
- 10. Mitteilung zu den Grundlagen und Zielen der Suchtprävention 2014**

zergliedertes System

- **Jugendhilfe**
- **Suchthilfe**
- **Schule**
- **Medizinisches System**
- **Polizei und Ordnungsbehörden**



- **Gefährdung entdecken**
- **Hintergrundkompetenz für „primär-Hilfen“ erweitern**
- **Komm-Angebote durch pro-aktive Maßnahmen ergänzen**
- **Maßnahmen finden, vorhandene Maßnahmen nutzen**
- **Bereichsübergreifende Zusammenarbeit verstetigen**
- **Hilfen gewähren, Finanzierung sichern**
- **Beziehungsabbrüche vermeiden**
- **„Kümmerer“ festlegen**



Zusammenarbeit „Nahtstellenmanagement“

Danke für die Aufmerksamkeit